



Hannover, den 21. September 2020

In den Verwaltungsausschuss  
In die Ratsversammlung

**Dringlichkeitsantrag** gemäß §11 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

## **Züricher Modell für nichtkommerzielle Jugendpartys adaptieren**

### **Antrag zu beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende Oktober 2020 alle Freiflächen innerhalb der Stadt zu nennen, die sich für die Zurverfügungstellung für nichtkommerzielle Jugendpartys eignen. Bevorzugt zu nennen sind Freiflächen im innerstädtischen Raum. Für die Auswahl wird das Züricher Modell für Jugendpartys\* zugrunde gelegt, mit entsprechender Abwandlung für die Landeshauptstadt Hannover.

### **Begründung:**

Die Sehnsucht nach Konzerten, nach Feiern und nach Begegnungen im Freien ist groß, besonders für junge Menschen fehlen Angebote. Durch die Corona-Pandemie entfallen nahezu alle Musik- und Kulturveranstaltungen, Clubs bleiben weiterhin geschlossen, eine Entspannung der Lage ist nicht absehbar.

Von und für Jugendliche selbstorganisierte und nicht-kommerzielle Partys, Feiern und andere subkulturelle Veranstaltungen gehörten überdies bereits vor Corona untrennbar zur Kultur dieser Stadt, bewegten sich aber häufig am Rande der Illegalität, wurden kriminalisiert oder durch aufwändige Genehmigungsverfahren erst gar nicht ermöglicht.

Für eine unkomplizierte und konfliktfreie Planung und Durchführung von Jugendpartys ohne kommerziellen Druck weist die Stadt Zürich bereits seit Langem geeignete Flächen aus und bietet ein verkürztes Anmeldeverfahren an\* – mit großem Erfolg: illegale Partys und Drogenkonsum wurden zurückgedrängt. Die Städte Leipzig, Nürnberg und München wollen dem Züricher Vorbild bereits folgen.

Geeignete Freiflächen würden Anwohner\*innen genauso entlasten wie Polizei und Ordnungsdienst sowie Jugendliche und Studierende, die durch fehlende Begegnungsmöglichkeiten durch die Corona-Auflagen in die Illegalität gedrängt werden. Während des vereinfachten Anmeldeverfahrens können z. B. Corona-Sicherheitsauflagen transparent und verbindlich kommuniziert werden.

Julian Klippert  
Fraktionsvorsitzender

\* *Informationen und Veranstaltungsanmeldung der Stadt Zürich:*

[https://www.stadt-zuerich.ch/pd/de/index/stadtpolizei\\_zuerich/bewilligungen\\_informationen/planung/jugendparty.html](https://www.stadt-zuerich.ch/pd/de/index/stadtpolizei_zuerich/bewilligungen_informationen/planung/jugendparty.html)